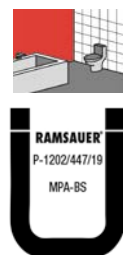


1270 FLEX DICHTBAHN

Technisches Datenblatt



1270 FLEX DICHTBAHN

Beidseitig vliesbeschichtete, wasserundurchlässige, rissüberbrückende Abdichtungsbahn zur bahnenförmigen Verbundabdichtung unter keramischen Belägen

Prüfungen

Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr.: P – 1202/447/19-MPA BS

1. Mechanische Werte

| | |
|---|---------------------------------|
| Basis | bahnenförmige Verbundabdichtung |
| Farbe | gelb |
| Schichtstärke | 0,6 mm |
| Breite | 1,0 m |
| Rollenlänge | 30 m |
| Gesamtgewicht | 240 g/m |
| Sperrfolie | Polyethylen |
| sd-Wert | 46 m |
| Lagerfähigkeit (bei kühler trockener Lagerung im Originalkarton) | 24 Monate |
| Lieferform | 30 m (Rolle) |

2. Eigenschaften

Beidseitig vliesbeschichtete, hoch reißfeste sowie wasserdampfbremsende Abdichtungsbahn mit guter Verbundhaftung zu zementären Dünnbettmörteln und flüssigen Verbundabdichtungen, wie Polymerdispersionen, flexiblen Dichtungsschlämmen und Reaktionsharzen. Die Bahn lässt sich leicht verarbeiten und ist besonders als schnelle Abdichtungsmaßnahme geeignet. Eine Alterungs- und Alkalienbeständigkeit ist gegeben. Geprüft nach den Prüfungsgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (ABP) im Verbund mit bahnenförmiger Abdichtung.

3. Anwendung

Untergründe mit ausreichender Festigkeit, wie beheizte und unbeheizte Estriche, Beton, Mauerwerk, Porenbeton und Putz der Mörtelgruppe II, III und IV sowie Gipskarton- und Gipsfaserplatten.

Zur Abdichtung unter keramischen Belägen bei hoher Beanspruchung entsprechend den Beanspruchungsklassen A und C gemäß den Prüfungsgrundsätzen. Als Dichtbahn auf Terrassen und Balkonen, Loggien und

Laubengängen unter keramischen Belägen gemäß DIN 18531 (zuvor Beanspruchungsklasse B0 ZDB Merkblatt) als Sonderkonstruktion. Bahnenförmige Abdichtungen für die Bereiche der Wassereinwirkungsklasse W3-I nach DIN 18534-5 können wie bisher als fachgerechte Sonderkonstruktion ausgeführt werden.

Bis Beanspruchungsklasse W6 nach ÖNORM B 3407. Für Wand- und Bodenbeläge in Räumen mit begrenzter chemischer Beanspruchung z.B. Großküchen.

4. Arbeitsvorbereitung

Der Untergrund muss fest, tragfähig und weitgehend eben sein. Verschmutzungen von Öl, Fett oder anderen Trennmitteln sind zu entfernen. Kiesnester und Lunken sowie Unebenheiten sind mit mineralischen Spachtelmassen auszugleichen. Eine geeignete Grundierung ist aufzubringen, siehe Anwendungstabelle. Ohne Grundierung: Beton; Leichtbeton; Hartschaumplatten; feste, gleichmäßig saugende, mineralische Untergründe. Voranstrich 1210 Flex Grund: Kalkzement- und Zementputz, Gipsputz, Gipswandplatten, Calciumsulfat- und Zementestriche, Trockenestriche, Porenbeton, vollfugiges Mauerwerk. Voranstrich 1203 Flex Supergrund: Glatte und porengeschlossene Untergründe wie alte Fliesen sowie Naturstein- und Betonwerksteinbeläge; alte Klebstoffreste von PVC und Teppichböden.

Die Restfeuchte darf folgende Werte nicht überschreiten:

| | |
|--------------------------|------|
| Zementestrich: | 2,0% |
| Zementestrich: | 1,8% |
| Anhydritestrich: | 0,5% |
| Anhydritestrich beheizt: | 0,3% |

5. Verarbeitung

Die benötigten Bahnen werden vor der Verarbeitung mit einem Messer oder Schere zugeschnitten. Mit einer 4 mm Zahnung wird ein flexibler Dünnbettmörtel auf die Fläche aufgezogen, in das frische Mörtelbett die Bahn eingelegt und mit einem Glätter vollflächig angedrückt. Die Stoßbereiche können überlappend oder mit einem zusätzlichen Dichtband ausgeführt werden. Diese sind mit der „1240 Flex Dichtungsschlämme“ zu verkleben. Eine Überlappung von mindestens 5 cm ist einzuhalten. Rohrdurchführungen und Abläufe mit „Flex Wand- und Bodenmanschetten“ sowie Ecken und Wand- Bodenanschlüsse mit „1260 Flexband Pro“ abdichten. Diese sind in die erste Lage der „1240 Flex Dichtungsschlämme“ frisch einzulegen und mit der zweiten zu überarbeiten.

Werkzeuge und verschmutzte Stellen sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen.

6. Sicherheits- und Entsorgungshinweis

Kein Gefahrstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung. Kann als Baustellenabfall entsorgt werden. Weitere Angaben entnehmen Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at erhältlich.

7. Anwendungshinweis

Die verlegte Bahn kann nach entsprechender Aushärtezeit des jeweils eingesetzten Dünnbettmörtels mit keramischen Belägen belegt werden. „1270 Flex Dichtbahn“ kann als Nuttschicht nicht eingesetzt werden und ist mit einer Schutzschicht wie keramischer Belag zu überbauen.

8. Geprüfte Systemkomponenten:

Flex Dichtbahn 1270
Flex Super Grund 1203
Flex Grund 1210
Flex Dichtungsschlämme 1240
Flex Band Pro 1260
Flex Innenecke
Flex Außenecke
Flex Bodenmanschette
Flex Wandmanschette
ARDEX X7G PLUS
Schomburg AK7P
Sopro No. 1 Flexkleber
Sopro FKM® XL
Sakret Flexfliesenkleber FFK
PCI Flexmörtel
Weber. Xerm 850 Flexibler Fliesenkleber
Botament HP 21 Classic
Mapei Adesilex P9

9. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merk-blättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at downloaden können.